

Interessengemeinschaft der Zweitwohnungsbesitzer in Vals

Informationsschreiben Ende September 2018

Sehr geehrte Mitglieder der Interessengemeinschaft

Seit meinem letzten Newsletter im Mai 2018 ist einige Zeit vergangen. Wir erlebten einen klimatisch heissen Sommer. Trotzdem liefen die Aktivitäten betreffend die Sicherstellung einer neuen Bergbahnfinanzierung weiter. Neben zahlreichen Telefongesprächen und Mails fanden auch Sitzungen von Vorstand und Arbeitsgruppe der IG sowie eine Sitzung mit den Vertretern der Gemeinde Vals, den Hoteliers und Beherberger sowie Herrn Plaz von Hanser Consulting am 21.8.18 statt. Wir konnten unsere Argumente einbringen und einen konstruktiven, zielgerichteten Dialog mit den oben genannten Gruppen führen.

Schliesslich entschied sich der Gemeinderat von Vals anfangs September für die Weiterverfolgung nur eines einzelnen Modells, nämlich das von uns ins Spiel gebrachte Modell 2, das nun unter dem Begriff 'Gadastatt included' zur Abstimmung vorgelegt wird. Die Gemeindeversammlung von Vals wird am 12. Oktober 2018 über die sogenannte Botschaft abstimmen. Diese Botschaft enthält nicht nur die Neuregelung der Kurtaxen via Pauschale sondern weitere wichtige Elemente des Pakets zur Sanierung der Bergbahnen. Hier zu erwähnen sind:

Verzicht auf Forderungen der Gemeinde gegenüber der Sportbahnen Vals AG

Bürgschaft der Gemeinde von Franken 500'000 für ein Bankdarlehen

Gesetz über die Beherbergungs- und Tourismusförderungsabgaben der Gemeinde Vals

Teilrevision des Steuergesetzes (Erhöhung der Liegenschaftssteuer)

Leistungsvereinbarungen für Bahn und Tourismusservices

Was ist neu im Vergleich zu den Vorstadien des Modells 2?

Ich empfehle Ihnen, die mit diesem Newsletter versandte Botschaft sorgfältig zu lesen. Sie finden darin sehr präzise Angaben zur neuen Kurtaxenpauschale. Grundsätzlich neu wird sein, dass die Kurtaxenpauschale nicht mehr pro Bett erhoben werden wird sondern auf der Basis der Nettowohnfläche in m² (gemäss Botschaft Fr. 12.10 pro m² Nettowohnfläche). Hinzu kommt eine Grundtaxe von Fr. 150.00 pro Wohnung. Für Details siehe Seite 9 der Botschaft. Diese Berechnungsmodalitäten basieren auf einem Bündner Mustergesetz, welches als Vorlage für die Ausarbeitung des in der Botschaft enthaltenen Valser Gesetzes diente.

Im Gegenzug sollen mittels Leistungsvereinbarungen einerseits die Bergbahnen (Gondel bis Gadastatt gratis, Tageskarte Skifahren Fr. 33.00, Saisonkarte Skifahren Fr. 333.00) andererseits die Tourismusservices (gemeinsame Organisation als Nachfolger von Visit Vals und Marketingkommission) für die Einheimischen und Gäste in Vals entsprechende Gegenleistungen erbringen. Bei Nutzung des Bahnangebots und des übrigen Tourismusangebots sollte finanziell im Vergleich zu beispielsweise Brigels ein einigermaßen akzeptables Preis-/Leistungsverhältnis resultieren.

Vorstand und Arbeitsgruppe der IG werden die nun vorliegende Botschaft sorgfältig prüfen und beurteilen, ob wir diese Botschaft akzeptieren können oder nicht. Wir möchten Sie bitten, uns möglichst bald Ihre Meinung zur Botschaft mitzuteilen, damit wir die Meinungen der Mitglieder kennen und bei der Rückmeldung der IG an die Gemeinde berücksichtigen können.

Bitte senden Sie Ihre Antwort per Mail an die untenstehende Adresse der IG. René Brändli wird die schriftlichen Antworten sammeln.

IG Zweitwohnungsbesitzer in Vals

René Brändli

Maienriedweg 19

CH-8408 Winterthur

zweitwohnungsbesitzer-vals@bluewin.ch

Christian Ruef /29.09.2018